

# Inhalt

<i>Annedore Prengel: Vorwort</i> . . . . .	11
<b>1 Einleitung</b> . . . . .	15
1.1 Fragestellung . . . . .	15
1.2 Aufbau . . . . .	21
1.3 Forschungsbeitrag und -methoden . . . . .	23
<b>2 Integrationspädagogische Forschungen</b> . . . . .	29
2.1 Entwicklungen im Bildungswesen . . . . .	29
2.1.1 In der Bundesrepublik Deutschland . . . . .	29
2.1.2 Im internationalen Vergleich . . . . .	30
2.2 Klassifikationsprobleme . . . . .	33
2.3 Forschungsüberblick . . . . .	34
2.4 Forschungsschwerpunkte . . . . .	40
2.5 Wertschätzen von Heterogenität . . . . .	41
2.6 Forschungen zum Schulanfang . . . . .	43
2.7 Beiträge zu Aufgabengebieten von Grund- und Sonderschullehrern. . . . .	45
2.8 Untersuchungen zur Lehrerbildung . . . . .	47
2.9 Resümee . . . . .	49
<b>3 Sonderpädagogische Forschungen bei Lernbeeinträchtigungen</b> 50	
3.1 Entwicklungen im Bildungswesen . . . . .	50
3.1.1 In der Bundesrepublik Deutschland . . . . .	50
3.1.2 Im internationalen Vergleich . . . . .	54
3.2 Klassifikationsprobleme . . . . .	56
3.3 Forschungsüberblick . . . . .	56
3.4 Forschungsschwerpunkte . . . . .	58
3.5 Forschungen zum Schulanfang . . . . .	58
3.6 Beiträge zu Beeinträchtigungen im Arbeits- und Sozialverhalten . 59	
3.7 Untersuchungen zur Sozialstruktur . . . . .	61
3.8 Historische Untersuchungen . . . . .	65
3.9 Forschungen zur Didaktik . . . . .	65
3.10 Resümee . . . . .	66

<b>4</b>	<b>Sonderpädagogische Forschungen bei Beeinträchtigungen in der emotionalen und sozialen Entwicklung</b>	<b>68</b>
4.1	Entwicklungen im Bildungswesen	68
4.1.1	In der Bundesrepublik Deutschland	68
4.1.2	Im internationalen Vergleich	70
4.2	Klassifikationsprobleme	71
4.3	Forschungsüberblick	71
4.4	Forschungsschwerpunkte	73
4.5	Untersuchungen zu Konzeptionen der individuellen Förderung	74
4.5.1	Lernpsychologisch fundierte Prävention am Schulanfang	78
4.5.2	Lernpsychologisch fundierte Förderung	79
4.5.3	Konfrontative Pädagogik	82
4.5.4	Stärkung der Ich-Funktionen auf psychoanalytischer Grundlage	84
4.5.5	Life-Space-Konfliktlösungsintervention	85
4.6	Debatte über Entwicklungsmöglichkeiten des Systems Schule	86
4.6.1	Neues Selbstverständnis von Grundschul- und Sonderschullehrern	86
4.6.2	Beratung zur Unterstützung von Lehrern und Eltern	87
4.6.3	Kooperation zwischen Schule und Jugendhilfe	88
4.7	Resümee	88
<b>5</b>	<b>Lernzugänge als Innovation</b>	<b>90</b>
5.1	Zugang	90
5.1.1	Zur etymologischen Bedeutung	90
5.1.2	Zum Gebrauch des Begriffes Lernzugang	92
5.1.3	Zugang und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben	93
5.1.4	Lernzugang als Tor zur Bildung für Schüler mit besonderen Bedürfnissen	97
5.1.5	Am Zugang zur Schule scheitern: Schüler mit Hyperaktivität	98
5.2	Lernzugänge als innovative Strukturen in der Primarstufe	107
5.2.1	Lernzugänge	107
5.2.2	Strukturen der Primarstufe im Wandel	112
5.2.3	Lernzugänge als innovative Strukturen	113
<b>6</b>	<b>Schüler mit Beeinträchtigungen in der emotionalen und sozialen Entwicklung in ganztägigen Grundschulen</b>	<b>116</b>
6.1	Einführung und Fragestellung	116
6.1.1	Sven	116
6.1.2	Fragestellung	119
6.2	Empirische Befunde zur gemeinsamen Erziehung	121

6.3	Förderung in der ganztägigen Grundschule . . . . .	122
6.3.1	Individuelle Förderung . . . . .	122
6.3.2	Ganztagsschule. . . . .	122
6.4	Lernzugänge als Entwicklungschance . . . . .	132
6.4.1	Mehrpersonensetting. . . . .	132
6.4.2	Entwicklungsräume und -zeiten . . . . .	133
6.4.3	Elternberatung . . . . .	138
6.4.4	Lernbegleitung . . . . .	142
6.5	Resümee . . . . .	142
<b>7</b>	<b>Projekt „Übergang“ – ein Förderansatz für Schüler mit erheblichen Beeinträchtigungen in der emotionalen und sozialen Entwicklung . . . . .</b>	<b>143</b>
7.1	Fragestellung. . . . .	143
7.2	Übertragungs- und Gegenübertragungsprozesse. . . . .	145
7.3	Lernzugänge im Projekt „Übergang“ . . . . .	146
7.3.1	Setting . . . . .	146
7.3.2	Entwicklungsräume und Entwicklungszeiten . . . . .	149
7.3.3	Beratung von Lehrern . . . . .	150
7.3.4	Beratung zwischen Schule und Jugendhilfe . . . . .	153
7.3.5	Die „Übergangsklasse“. . . . .	155
7.3.6	Qualifikationen für Lehrer in heterogenen Lerngruppen . . . . .	159
7.4	Ergebnisse einer empirischen Untersuchung . . . . .	161
7.5	Resümee . . . . .	167
<b>8</b>	<b>Schuldistanz . . . . .</b>	<b>168</b>
8.1	Begriff und Häufigkeit von Schuldistanz . . . . .	170
8.1.1	In der Bundesrepublik Deutschland . . . . .	170
8.1.2	Im internationalen Vergleich . . . . .	172
8.2	Erklärungsansätze für Schuldistanz . . . . .	174
8.2.1	Umweltzentrierte Erklärungsansätze . . . . .	174
8.2.2	Individuumzentrierte Erklärungsansätze. . . . .	179
8.2.3	Schuldistanz als multifaktorielles Bedingungsgefüge . . . . .	180
8.2.4	Handlungsstrategien in Schulverweigererprojekten . . . . .	181
8.3	Lernzugänge für Schüler mit Schuldistanz . . . . .	182
8.3.1	Lehrer-Schüler-Beziehung . . . . .	183
8.3.2	Ganztägige Bildungseinrichtung als „sozialer Ort“ . . . . .	184
8.3.3	Elternberatung . . . . .	185
8.3.4	Qualifizierung von Lehrern, Erziehern und Sozialarbeitern . . . . .	189

8.3.5	Werkstatttage . . . . .	190
8.3.6	Entwicklungsräume und -zeiten . . . . .	191
8.4	Resümee . . . . .	191
<b>9</b>	<b>Zum Scheitern verurteilt?</b> . . . . .	<b>193</b>
<b>10</b>	<b>Literatur</b> . . . . .	<b>196</b>